



**Aalen**

## **Informationsbrief zum Praktikum für die Praktikumsstelle**

Gemäß Veröffentlichung in Kultus und Unterricht Nr. 17/2025 vom 1. Oktober 2025, Seite 161 ff.

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Jugendlichen zu ermöglichen, im Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf eine qualifizierte und für sie passende Entscheidung treffen zu können, ist es wichtig, dass sie ein breites Spektrum an Berufen kennenlernen und vor allem erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln. Zur Förderung der beruflichen Orientierung der Schülerinnen und Schüler und für ihre erfolgreiche Vorbereitung auf das Berufs- und Arbeitsleben sind die Schulen auf die Unterstützung von Kooperationspartnern wie Ihnen angewiesen. Ein ganz wesentlicher Bestandteil der beruflichen Orientierung stellen Praxiserfahrungen in und mit der Arbeitswelt dar. Vor allem Praktika geben den Schülerinnen und Schülern einen realistischen Einblick in die Arbeitswelt und ermöglichen ihnen, die vielfältigen Tätigkeiten und Anforderungen im jeweiligen Berufs- beziehungsweise Studienfeld kennen zu lernen und mit ihren Interessen und Potenzialen zu vergleichen.

Sie erhalten dieses Schreiben im Zusammenhang mit der **Bewerbung** einer Schülerin oder eines Schülers unserer Schule um eine Praktikumsstelle im Zeitraum

vom \_\_\_\_\_.

Wir möchten Ihnen auf diesem Weg wichtige Hinweise für die Durchführung von Praktika im Rahmen der beruflichen Orientierung geben:

- Mit dem Praktikum sollen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Arbeitswelt erhalten, der ihnen bei der Wahl eines geeigneten Ausbildungsberufes beziehungsweise Studienfeldes hilft. Es sollte durch das Praktikum ermöglicht werden, die grundlegenden Tätigkeiten, Aufgaben und Anforderungen des entsprechenden Berufs- beziehungsweise Studienfeldes Gemäß Veröffentlichung in Kultus und Unterricht Nr. 17/2025 vom Oktober 2025, Seite 161 ff. kennenzulernen und durch die praktische Auseinandersetzung und Mitarbeit Erfahrungen zu machen, die ihre berufliche Orientierung unterstützt.
- Es ist sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler nicht mit gefährlichen Arbeiten im Sinne des § 22 JArbSchG oder sonstigen Tätigkeiten, die mit einer nicht nur unerheblichen Gesundheitsgefahr verbunden sind (beispielsweise Tätigkeiten mit Sturzgefahr aus großer Höhe, mit Verschüttungs- oder Erstickungsgefahren), beschäftigt werden. Soweit erforderlich ist für die einzelne Schülerin beziehungsweise den Schüler eine Belehrung gemäß den §§ 35, 43 Infektionsschutzgesetz sicherzustellen.

Für die Praktikumsstelle

- Für die Betreuung des Praktikums wird von der Schule eine verantwortliche Lehrkraft benannt, die Kontakt mit Ihnen aufnehmen wird und während des Praktikums von Ihnen und den Schülerinnen und Schülern kontaktiert werden kann. Die Lehrkraft wird die Schülerinnen und Schüler nach Möglichkeit auch vor Ort besuchen. Die Ihnen zur Durchführung des Praktikums übermittelten personenbezogenen Daten der Schülerin beziehungsweise des Schülers dürfen nur zur Erfüllung dieser Aufgabe verarbeitet werden und sind vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen nach der Zweckerfüllung zu löschen oder zu vernichten.
- Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten, ist von Ihnen eine verantwortliche Person zu benennen (Praktikumsbetreuerin beziehungsweise Praktikumsbetreuer), die die Erfüllung der betrieblichen Aufsichtspflicht im Rahmen des Praktikums gewährleistet. Diese Person nimmt dabei zugleich auch die schulische Aufsichtspflicht wahr, da diese durch die verantwortliche Lehrkraft aufgrund der besonderen Verhältnisse nicht ausgeübt werden kann.
- Schülerinnen und Schüler, die bei Ihnen ein schulisch begleitetes Praktikum ableisten, stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Im Falle eines Gesundheitsschadens übernimmt der Versicherungsträger die Kosten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
- Die Erziehungsberechtigten werden vor Beginn des Praktikums von unserer Schule informiert, dass eine Haftpflichtversicherung erforderlich ist, die das Risiko möglicher Haftpflichtschäden während des Praktikums übernimmt.
- Die Schülerin beziehungsweise der Schüler hat Ihnen während des Praktikums Fehlzeiten unverzüglich zu melden.
- Wenn Ihre Einrichtung einen Betriebs- und Personalrat, eine Jugend- und Ausbildungsvertretung oder gegebenenfalls eine sonstige Mitarbeitendenvertretung hat, sollte deren Mitwirkungsmöglichkeiten geprüft werden.
- Eine Vergütung schulisch begleiteter Praktika ist nicht statthaft. Eine Aufwandsentschädigung in geringer Höhe, insbesondere zur Deckung erforderlicher Fahrt- oder Reisekosten, ist zulässig.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten von der Schule die Aufgabe, ihre Erfahrungen im Praktikum in geeigneter Weise zu dokumentieren und auszuwerten.
- Für Ihre Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler bei ihrer beruflichen Orientierung und für Ihr Engagement für unsere Schule bedanken wir uns.

Wir danken Ihnen für das Angebot dieses Praktikumsplatzes. Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
gez.  
Tobias Weber, RKR



**BO-Praktikum der Umland-Realschule Aalen  
- Rückmeldung der Praktikumsstelle an die Schule (vor dem Praktikum)**

Schülerin, Schüler mit Klasse: \_\_\_\_\_

Zeitraum des Praktikums  
wenn abweichend: \_\_\_\_\_

Name der Praktikumsstelle  
(Unternehmen, Behörde, freier Beruf ...): \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Bezeichnung des Berufs- und Studienfeldes  
für das der Praktikumsplatz gestellt wird: \_\_\_\_\_

Praktikumsbetreuerin, Praktikumsbetreuer: \_\_\_\_\_

Telefon/ Fax/ E-Mail: \_\_\_\_\_

Voraussichtliche Arbeitszeit: von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Voraussichtliche Arbeitspausen: \_\_\_\_\_

Erforderliche Arbeitskleidung:  Nein  
 Ja, wird gestellt  
 Ja, muss selbst mitgebracht werden

Um vorherige telefonische Rücksprache bzgl. des Praktikums wird gebeten  Nein  
 Ja

Während des Praktikums...  
 soll der Schüler persönlich durch die betreuende Lehrkraft besucht werden.  
 soll die betreuende Lehrkraft Rücksprache mit dem Betrieb halten.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift, Stempel der Praktikumsstelle

Verantwortliche Lehrkraft (wird von Schulleitung eingeteilt): \_\_\_\_\_

Für die Praktikumsstelle

**BO-Praktikum an die Uhland-Realschule Aalen  
- Rückmeldung der Praktikumsstelle an die Schule (nach  
dem Praktikum)**



Die Schülerin, der Schüler \_\_\_\_\_

aus der Klasse \_\_\_\_\_

hat im Zeitraum vom \_\_\_\_\_

bei (Name der Praktikumsstelle) \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sein/ihr Praktikum absolviert.

Dabei hat er/sie Einblicke in folgendes Berufs- und Studienfeld erhalten:

\_\_\_\_\_

Während dieser Zeit war dieser Praktikumsbetreuer für den Schüler zuständig:

\_\_\_\_\_

Telefon, E-Mailadresse:

\_\_\_\_\_

Der Schüler absolvierte an der Praktikumsstelle folgende Arbeitszeiten:

\_\_\_\_\_

Während des Praktikums...

wurde der Schüler persönlich durch eine betreuende Lehrkraft besucht.

hat die betreuende Lehrkraft Rücksprache gehalten.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift, Stempel der Praktikumsstelle

Wir bitten, dass der Praktikumsbetrieb dieses Schreiben für die Schülerin oder den Schüler nach Beendigung des Praktikums ausfüllt. Danach wird dieses Schreiben in die Praktikumsmappe geheftet und vom jeweiligen WBS-Lehrer kontrolliert.

Wir danken Ihnen herzlich für das Ausfüllen dieses Rückmeldescheins für das BO-Praktikum an der Uhland-Realschule Aalen.

Grüße T. Weber